

# Sport

## Rekordaufgebot für den Ironman auf Hawaii

**Triathlon** Acht Schweizer Profi-Triathletinnen und -Triathleten sind für die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii vom 12. Oktober qualifiziert.

Noch nie in der 41-jährigen Geschichte des legendären Ironman-Triathlons qualifizierten sich mehr Schweizer Profis für den Jahreshöhepunkt über 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen. 41 Frauen und 54 Männer stehen auf der Profi-Startliste für das diesjährige Rennen auf Big Island.

Zu verdanken ist die starke Schweizer Beteiligung den Schweizer Frauen, von denen nicht weniger als sechs die Qualifikation schafften. Im Juli lösten Martina Kunz (5. in Hamburg) und Nina Derron (2. im spanischen Vitoria-Gasteiz) als jeweilige Nachrücker das Ticket.

Schon vorher hatten sich seit Dezember letzten Jahres Caroline Steffen, die vierfache Ironman-Weltmeisterin und Titelverteidigerin Daniela Ryf sowie die britisch-schweizerischen Doppelbürgerinnen Imogen Simmonds und Emma Bilham für die Ironman-WM qualifiziert. Für Simmonds, Bilham, Kunz und Derron wird es der erste Start auf Hawaii im Profifeld sein. Von den Schweizer Männern ist die Delegation indes überschaubar. Nur gerade Ironman-Schweizerland-Gewinner Jan van Berkel und Philipp Koutny, der Ironman-EM-Fünfte von Frankfurt, lösten ein Ticket. Sven Riederer wäre als Zweiter des Ironman Switzerland zwar qualifiziert gewesen, verzichtete aber auf einen Start und trat zurück. Ruedi Wild, der im Vorjahr als 14. auf Hawaii noch bester Schweizer war, verpasste mit dem 2. Rang am Ironman Hamburg die Qualifikation äusserst knapp.

Ebenfalls nicht dabei ist der Schweizer Ironman-Rekordsieger Ronnie Schildknecht, der in den letzten Jahren auf Hawaii Dauerstarter war und 2008 mit dem 4. Rang das Schweizer Topresultat bei den Männern seit 1999 hält. *sda*

# Tefera in Topverfassung am Emmenlauf

**Laufsport** In Bätterkinden steht morgen der 25. Emmenlauf auf dem Programm. Topfavorit in der Jubiläumsausgabe ist im Hauptrennen über 10,5 Kilometer Titelverteidiger Mekonen Tefera.

Francisco Rodríguez

Morgen wird der 25. Emmenlauf ausgetragen. Der beliebte Volkslauf für Jung und Alt liegt zwar ausserhalb der Region und ist in einer dreiviertelstündigen Zugfahrt aus Biel erreichbar, gehört aber zur Vereinigung von Seeland Running. Das Start-/Zielgelände befindet sich bei der Saal-Anlage Bätterkinden SAB. Angeboten werden in den Kinderkategorien ab 16.30 Uhr altersgerechte Distanzen von 500 bis 3000 Metern. Der Startschuss zum 10,5-km-Lauf fällt um 19 Uhr, zehn Minuten nach Beginn des kürzeren 5-km-Rennens.

### Anpassung der Strecke

Der Hauptlauf führt ab Bätterkinden südwärts der Emme entlang bis Aefligen und nach Überquerung der Brücke am anderen Ufer entlang zurück. Allerdings musste die 10,5-km-Strecke auf den letzten Kilometern wegen der länger andauernden Renaturierungsarbeiten angepasst werden. Bei Kilometer 7 entfernt sie sich leicht von der Emme, ehe einen Kilometer vor dem Ziel wieder auf den üblichen Uferweg eingebogen wird. Die Streckenanpassung ist auch der Grund, wieso ab sofort mögliche Rekorde nicht mehr validiert werden.

Die Streckenrekorde datieren vom letzten Jahr, als die internationale erfolgreiche Kirchbergerin Delia Scabas die 10,5 Kilometer in 36:17 Minuten lief und Mekonen Tefera sogar nur 32:13 Minuten notierte. Während sich die mehrfache Europameisterin und WM-Medaillengewinnerin bei den Juniorinnen zumindest bis jetzt noch nicht am Emmenlauf eingeschrieben hat, sicherte Tefera seine Teilnahme bereits vor einigen Wochen zu. Der gebürtige Äthiopier, der in Herrenschwand wohnt und für den TV Läng-



**Überlegener Sieger:** Mekonen Tefera eilt am Emmenlauf 2018 in Rekordzeit dem Ziel entgegen.

ZVG/ULF SCHILLER

## Infos zum morgigen Emmenlauf

• **Ort:** Start-/Zielgelände mit Garderoben, Village und Startnummerausgabe auf dem Areal der Saal Anlage Bätterkinden SAB bei der Emmenbrücke Utzenstorf/Bätterkinden.  
• **Kategorien/Startzeiten:** Soft (Jahrgänge 2012-2019) über 500 m Mädchen/Knaben 16.30/16.45 Uhr. Cross (2010 und 2011) 900 m 17/17.15 Uhr.

Rock (2008 und 2009) 1600 m 17.30 Uhr. Mega (2006 und 2007) sowie Hard (2004 und 2005), jeweils über 3 km mit Start um 17.45 Uhr. 5-km-Rennen Frauen/Männer und Fun-/Nordic Walking Start 18.50 Uhr, 10,5 km Start um 19 Uhr. *fri*

*Info:* Nachmeldungen bis eine Stunde vor den Starts möglich

gasse Bern startet, nimmt jährlich an vielen Läufen teil und erzielt dabei immer wieder Spitzenplätze. Grosse Fortschritte machte er in den Bergläufen.

### Zwei Siege in zwei Tagen

Vor zehn Tagen musste sich Tefera am Glacier 3000 Run von Gstaad auf den Gletscher einzig vom Seeländer Berglaufspezialisten Christian Mathys geschlagen geben (das BT berichtete). Am letzten Samstag siegte er am In-

ferno-Halbmarathon über 21 Kilometer und 2175 Höhenmeter von Lauterbrunnen auf das Schilthorn vor dem Adelbodner Jonathan Schmid. Dies nur 24 Stunden, nachdem Tefera auch den 38. Belchen-Berglauf über 11 Kilometer für sich entschieden hatte. Am morgigen flachen Emmenlauf ist er nun erneut der Topfavorit. Insgesamt rund 1200 Teilnehmer werden für diese Jubiläumsausgabe in den diversen Kategorien erwartet.

## Fernsehen

Dienstag, 20. August

### SRF2

20.00 Sportflash  
22.20 Sportaktuell

### Teleclub Zoom

20.00 Fussball: Champions League. Playoff-Hinspiel. LASK Linz - FC Brügge

### Eurosport

16.55 Tennis: US Open in New York  
19.00 Tennis: US Open in New York  
21.00 Tennis: US Open in New York  
23.00 Tennis: US Open in New York  
01.00 Tennis: US Open in New York

### Eurosport2

09.25 Sportklettern: WM in Hachioji/JPN. Kombination Frauen. Final  
12.40 Sportklettern: WM in Hachioji/JPN. Kombination Frauen. Final

### SPORT1

20.15 Fussball: Regionalliga Südwest.  
Homburg - Aalen  
22.30 Fussballmagazin: Scoore!

## Nachrichten

### Beachhandball Schweizer U13-Titel für HS-Biel-Junioren

Der HS Biel hat an den Schweizer Meisterschaften im Beachhandball in Basel den Schweizer-Meister-Titel bei den U13-Junioren gewonnen. Das von Beni Rieder trainierte Team bezwang in einem engen Halbfinal die PSG Lyss erst im Penaltyschiessen. Hart umkämpft war dann auch der Final gegen Visp, der erneut im Penaltyschiessen zu Gunsten der Bieler entschieden wurde. *fri/mt*

### Hornussen Lysser Zweite am Verbandsfest

Am Verbandsfest des Nordostschweizerischen Hornusser-Verbandes im zürcherischen Gossau ging der Sieg in der 1. Stärkeklasse an Rechterswil-Kriegstetten A. Auf Platz 2 mit einem Rückstand von fast 200 Punkten klassierte sich die A-Mannschaft von Lyss, die ihrerseits Epsach A um über 100 Zähler distanzierte und auf Rang 3 verwies. Die Seeländer klassierten keine Nummer. *fri/mt*

### Inlinehockey Hohe Niederlage für ISH Biel

NLA-Schlusslicht ISH Biel hat bei der Wiederaufnahme der Meisterschaft nach der Sommerpause eine empfindliche Schlappe eingefangen. Im Tessin verloren die Bieler gegen Malcantone gleich mit 1:16. Einziger Tor-schütze der Gäste war Gaël Pontti, der in der 33. Minute zwischenzeitlich auf 1:8 verkürzte und damit die Ehre der völlig überforderten Bieler retten konnte. *fri*

### Rollstuhltennis Gremion zweifacher Schweizer Meister

Nalani Buob aus Baar im Kanton Zug und der Bieler Raphael Gremion haben in Biel an den 33. Schweizer Meisterschaften im Rollstuhltennis die nationalen Einzeltitel geholt. Gremion setzte sich im Männer-Final gegen den Glarner Daniel Pellegrina durch. Zudem gewann er das Doppel an der Seite der neuen Schweizer Meisterin Buob gegen Pellegrina und den Bieler Yann Jauss. *fri*

### Fussball Nürnberg holt Michael Frey

Michael Frey spielt bis Ende Saison in der 2. Bundesliga beim 1. FC Nürnberg. Der Berner wurde vom türkischen Klub Fenerbahce Istanbul an den Absteiger aus der Bundesliga ausgeliehen. Frey spielte seit knapp einem Jahr für Fenerbahce Istanbul. Wegen Verletzungen kam er dort im laufenden Kalenderjahr kaum mehr zum Einsatz. *sda*

### Tennis Medwedew gewinnt Turnier in Cincinnati

Daniil Medwedew hat den Final des Masters-1000-Turniers in Cincinnati gewonnen. Der Russe feierte dank dem 7:6 (7:3), 6:4 gegen David Goffin den grössten Sieg der Karriere. Die Vorentscheidung fiel nach rund einer Stunde Spielzeit, als Medwedew im Tiebreak beim Stand von 2:2 vier Punkte in Serie gewann und zu Beginn des zweiten Durchgangs gleich ein Break schaffte. Nach 1:41 Stunden verwertete der Russe seinen ersten Matchball. *sda*

## HS Biel verpflichtet weiteren Kreisläufer

**Handball** Der HS Biel hat seine wichtigsten personellen Pendenzen bereinigt. Nach dem Polen Timoteusz Piatek konnten die Bieler für die Kreisposition auch Dominik Mächler von Wädenswil verpflichten.

Mit Lucas Rossier und den Zuzügen Timoteusz Piatek und Dominik Mächler stehen drei Kreisläufer im Kader des HS Biel. Damit sind die Bieler auf dieser wichtigen Position nun komplett. Mächler ist Biels letzte Verpflichtung. Der 29-Jährige stand zuletzt bei seinem Stammverein HC Wädenswil nur noch in der 3. Liga im Einsatz. Zuvor sammelte er aber jahrelang seine Erfahrungen in Wädenswil unter anderem den Aufstieg in die Nationalliga B feiern.

Den Kontakt zum HS Biel stellte Manuel Bamert her, der seit letzter Saison für die Bieler spielt. Bamert kennt Mächler noch aus früheren gemeinsamen

Zeiten bei den Handballern von Wädenswil/Horgen und wusste, dass dieser seit Oktober 2018 in Bern arbeitet. In Testtrainings mit dem HS Biel konnte Mächler die Verantwortlichen überzeugen und kam danach zu Einsätzen am traditionellen Vorbereitungsturnier des KTV Muotathal um den Raiffeisen-Cup. Auch in Muotathal zeigte der Neuling seine Qualitäten.

HS-Biel-Cheftrainer Christoph Kauer nutzte die beiden Partien gegen den Erstligisten Muotathal (35:26-Sieg) und NLB-Konkurrenten Stans (27:29-Niederlage), um allen Spielern eine Einsatzmöglichkeit zu geben und rotierte auf jeder Position viel.

Mit dem 2,02 m grossen und 112 kg schweren Piatek sowie dem kleineren Mächler, der schnell und wendig ist, besitzt der HS Biel am Kreis zwei verschiedene Spielertypen. Dies mache das Team für die Gegner unberechenbarer.

Ihr erstes Meisterschaftsspiel in der neuen NLB-Saison tragen die Bieler am 1. September zuhause in der Esplanade-Halle gegen Stans aus. *fri/mt*